

CaO Kalkbrennofen (Kleinprojekt)

Projektträger Kleinkirchheimer Denkmalpflege
Rosennockstraße 56
9546 Bad Kleinkirchheim

Ansprechperson Obmann Martin Hinteregger



Foto: Kleinkirchheimer Denkmalpflege

Projektziele In Bad Kleinkirchheim steht der letzte Kalkbrennofen der Region, der aus dem auslaufenden 19. Jahrhundert stammt, als der Kalkbedarf für den Bau von Höfen, Stallungen usw. immer größer wurde.

Im Jahr 1982 wurde der Kalkbrennofen bereits saniert. Damals wurden das Dach, dessen Unterkonstruktion sowie die Gemäuer saniert. Nach über 30 Jahren ist das Kegeldach wieder kaputt und muss dringend erneuert werden. Das neu sanierte Dach wird in einer Eröffnungsfeier präsentiert.

Das Ziel ist, diesem Gebäude (und in Zukunft weiteren Gebäuden) einen Mehrfachnutzen zu geben, damit sie sich irgendwann selbst erhalten können. Neben einer dauerhaft freien Zugänglichkeit für alle Interessierten könnte der Kalkbrennofen zukünftig im Rahmen des Kleinkirchheimer Christkindlmarktes genutzt werden.

Die Denkmalpflege BKK befasst sich vorwiegend mit dem Erhalt der Gebäude und deren Nutzung für museal-touristische Zwecke. Das kulturelle Gut soll der Nachwelt erhalten bleiben.

Projekthalt Für die Sanierung sind folgende Schritte geplant:

- Die alte Dachhaut soll abgetragen und entsorgt werden,
- mit Lärchenschindel (Lärchendoppeldeckung) eindeckt werden.
- Eine feierliche Eröffnung des sanierten Kalkbrennofens ist geplant.

Zeitplan Start: März 2019
Ende: Dezember 2019

Kosten Gesamt: € 5.700,-
Finanzierung Fördersatz: 80%
Eigenmittel: Projektträger